

The logo for NET DIGITAL, featuring the word "NET" in a large, bold, green, blocky font with a slight shadow effect, and the word "DIGITAL" in a smaller, green, sans-serif font directly below it. The background of the entire page is a photograph of a modern glass skyscraper, with a large green geometric shape overlaid on the right side and a black triangle in the top right corner.

NET
DIGITAL

PARTNER FOR
DIGITAL BRILLIANCE
AND
KI-SOLUTION

HALBJAHRESBERICHT
2023

INHALT

1. Grundlagen des Konzerns

2. Wirtschaftsbericht

3. Zwischenbilanz des Konzerns

3.1 Konzernbilanz zum 30. Juni 2023

3.2 Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

4. Vermögens- Finanz und Ertragslage

4.1 Vermögens und Finanzlage

4.2 Ertragslage

5. Prognosebericht

6. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

6.1 Chancen

6.2 Risiken

6.2.1 Marktbezogene Risiken

6.2.2 Unternehmensbezogene Risiken

6.2.3 Risiken bedingt durch Kriege

6.2.4 Risikomanagement

7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

NET DIGITAL

VORSTAND



THEODOR NIEHUES

CEO
Verheiratet
zwei Kinder
dabei seit 2017



DIETER PLASSMANN

CTO
Verheiratet
drei Kinder
dabei seit 2019



1. Grundlagen des Konzerns

Der Unternehmensgegenstand der net digital AG mit Sitz in Düsseldorf sind Dienstleistungen im Bereich der Telekommunikation, der Informationstechnologie, der Elektronik sowie der Handel mit Waren aus diesen Bereichen, die strategische Führung, Steuerung und Koordination von Tochtergesellschaften im Rahmen einer geschäftsleitenden Holding und in Ausnahmefällen von Drittunternehmen (insbesondere durch Erbringung von entgeltlichen administrativen, finanziellen, kaufmännischen und technischen Dienstleistungen) und deren langfristiger Wertsteigerung sowie allgemein die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Unternehmensberatung und der Informationstechnologie.

Die net digital AG ist zu 100% an der

- net service AG beteiligt.

Die net service AG ist zu jeweils 100% an der

- net mobile minick GmbH
- ecardon payments GmbH
- mobile business engine GmbH
- Cubic24 communications GmbH
- irisnet GmbH beteiligt.

Die net mobile minick GmbH ist zu jeweils 100% an der

- Hochzeit online GmbH
- Hochzeit.de GmbH beteiligt.

Die net digital AG mit einem gezeichneten Kapital von 1.429.520,00 Euro ist beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 92958 eingetragen. Im Zuge der Hauptversammlung von 2020 wurde die Übernahme der damaligen net digital AG (heutige net service AG) beschlossen und im Februar 2021 vollzogen. Der net digital AG Konzern legt seinen Umsatzfokus auf die Bereiche Zahlungsdienstleistungen und Digital Enabling. Beide Bereiche werden durch die KI-Produkte der Tochtergesellschaft Irisnet ergänzt.



2. Wirtschaftsbericht

Im ersten Halbjahr 2023 verzeichnete die Net Digital AG eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Der Konzern konnte durch die Teilnahme an internationalen Messen seine Sichtbarkeit und Reichweite erhöhen. Dadurch gelang es, neue Kunden zu gewinnen und das Geschäft weiter auszubauen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Weiterentwicklung der KI-Technologie und der angebotenen KI-Dienstleistungen gelegt, um den Kunden innovative Lösungen bieten zu können.

Zum Ende des ersten Halbjahres musste die Net Digital AG auch einen Verlust hinnehmen. Im Geschäftsbereich Zahlungsdienstleistungen verlor man mit einem Partner, eine deutschen Acquiring Bank, die Ihre Dienste im ePayment eingestellt hat. Dies wird Auswirkungen auf die Umsätze im zweiten Halbjahr des Jahres 2023 haben.

Ein strategischer Meilenstein wurde mit der Gewinnung des Kunden 1&1 erreicht. Dabei wurde ein weitreichender Rahmenvertrag mit der 1&1 Mobilfunk GmbH, einem Unternehmen der 1&1 AG, für das „Direct Carrier Billing“ abgeschlossen. Diese Partnerschaft ermöglichte es der Net Digital AG-Tochter MBE, ihre Wertschöpfungskette weiter zu vertiefen und ihre Position im Markt zu stärken.



3. Zwischenbilanz des Konzerns

3.1 Konzernbilanz (1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023)

Aktiva

	30.06.23 EUR	30.06.22 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	633.364,57	387.731,43
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	711.114,22	690.464,48
3. Geschäfts- oder Firmenwert	990.456,15	1.500.419,44
	<u>2.334.934,94</u>	<u>2.578.615,35</u>
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.004,63	76.415,12
B. Umlaufvermögen		
I. Geleistete Anzahlungen	0,00	6.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.655.067,33	3.196.955,16
2. Sonstige Vermögensgegenstände	480.658,99	328.935,02
	<u>3.135.726,32</u>	<u>3.525.890,18</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.035.170,90	1.938.438,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	65.096,97	45.677,02
Summe Aktiva	<u><u>6.613.933,76</u></u>	<u><u>8.171.036,51</u></u>



Passiva

	30.06.23 EUR	30.06.22 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.429.520,00	1.429.520,00
II. Gesetzliche Gewinnrücklage	33.260,47	0,00
III. Kapitalrücklage	3.853.135,00	3.853.135,00
IV. Bilanzverlust	-1.834.183,12	-1.344.318,00
V. Passiver Unterschiedsbetrag	112.798,22	257.435,49
	<u>3.594.530,57</u>	<u>4.195.772,49</u>
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	76.298,15	291.766,05
2. Sonstige Rückstellungen	589.738,14	268.642,47
	<u>666.036,29</u>	<u>560.408,52</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.084.683,42	3.177.466,07
2. Sonstige Verbindlichkeiten	228.079,88	207.225,72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	511,72
	<u>2.312.763,30</u>	<u>3.385.203,51</u>
D. Passive Rechnungsabgrenzung	40.603,60	29.652,00
Summe Passiva	<u><u>6.613.933,76</u></u>	<u><u>8.171.036,51</u></u>



3.2 Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung (1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023)

	01.01.-30.06.2023 EUR	01.01.-30.06.2022 EUR
1. Umsatzerlöse	5.417.077,02	5.306.821,64
2. aktivierte Eigenleistungen	161.519,26	155.169,89
3. Gesamtleistung	5.578.596,28	5.461.991,53
4. sonstige betriebliche Erträge	127.370,04	119.074,71
5. Materialaufwand	2.674.605,64	3.029.031,12
6. Personalaufwand	1.499.081,70	1.441.798,37
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	994.269,66	611.619,60
8. EBITDA	538.009,32	498.617,15
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	476.867,65	451.295,66
10. EBIT	61.141,68	47.321,49
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.029,21	2.190,19
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	115.249,26	41.820,80
14. Ergebnis nach Steuern	-57.136,79	3.310,50
15. Sonstige Steuern	-441,66	747,28
16. Jahresfehlbetrag	-56.695,13	2.563,22



4. Vermögens- Finanz und Ertragslage

4.1 Vermögens und Finanzlage

Das Anlagevermögen des Konzerns besteht zum großen Teil aus konsolidierungsbedingten Geschäfts- oder Firmenwerten in Höhe von 990 T€, der aktivierten Zahlungsdienstleistungslizenz und Produkten in Höhe von 711 T€ sowie selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen im Wert von 633 T€.

Die Sachanlagen betreffen Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Das Umlaufvermögen betrug zum Bilanzstichtag 4.171 T€. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 2.655 T€. Bedingt durch das höhere Working Capital verfügte der Konzern zum Stichtag über 1.035 T€ an liquide Mittel.

Das Eigenkapital in Summe inklusive des passiven Unterschiedsbetrags beträgt zum Stichtag 3.595 T€. Dies setzt sich zusammen aus dem Stammkapital von 1.429 T€, der Kapitalrücklage von 3.853 T€, der gesetzlichen Gewinnrücklage von 33 T€, dem entstandenen bilanzieller Verlustvortrag von 1.777 T€, dem Halbjahresfehlbetrag von 57 T€ sowie einem passiven Unterschiedsbetrag aus der Konsolidierung in Höhe von 113 T€.

Die Rückstellungen betragen zum Stichtag 666 T€ und setzen sich aus Steuerrückstellungen von 76 T€ und sonstigen Rückstellungen in Höhe von 590 T€ zusammen.

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 2.313 T€ setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.085 T€, sowie sonstigen Verbindlichkeiten von 228 T€ zusammen.

Die Bilanzsumme zum Stichtag 30.06.2023 betrug 6.614 T€.

4.2 Ertragslage

Die net digital AG verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz in Höhe von 5.417 T€. Dabei wurden Eigenleistungen in Höhe von 162 T€ aktiviert. Diese beziehen sich auf selbst erstellte KI-Software und eine digitale Enabling-Plattform. Die Gesamtleistung konnte von 5.462 T€ (Vorjahr) auf 5.579 T€ gesteigert werden.

Der Umsatz verteilte sich auf die Geschäftsbereiche Zahlungsdienstleistungen in Höhe von 4.570 T€ sowie Digital Enabling 795 T€. Der restliche Umsatz bezog sich auf die KI-Produkte mit 51 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die konsolidierungsbedingte Auflösung eines passiven Unterschiedsbetrags, Investitionszuschüsse und die Auflösung von Rückstellungen.



Der Personalaufwand beträgt 1.499 T€ und stellt damit 26,87 % der Gesamtleistung dar.

Die Abschreibungen betragen 477 T€. Wesentlichen Anteil daran haben mit 303 T€ die Abschreibungen der Firmenwerte aus der Anschaffung der Tochtergesellschaften.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei 994 T€ und damit bei 17,82 % der Gesamtleistung.

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte die net digital AG ein EBITDA in Höhe von 538 T€ (Vorjahr 499 T€). Einen Anteil daran hat die o.g. Auflösung des passiven Unterschiedsbetrags.

Das EBIT lag im Berichtszeitraum bei 61 T€ (Vorjahr 47 T€)

Die Steuerlast im Konzern betrug 115 T€ (Vorjahr 42 T€) und damit 2,07% der Gesamtleistung.

Zusammenfassend lag der Halbjahresfehlbetrag des Konzerns bei -57 T€ (im Vorjahr 2,5 T€).



5. Prognosebericht

Für das zweite Halbjahr 2023 wird voraussichtlich ein Umsatzrückgang zum Vorjahr erwartet. Ursächlich hierfür ist das Einstellen des Geschäftsbereich ePayment eines Partners im Bereich Zahlungsdienstleistungen. Nichtsdestotrotz arbeiten die Net Digital AG mit Hochdruck an neuen Lösungen um die Umstellung auf neue Partner zu ermöglichen. Hierbei wird verstärkt der Fokus auf international Partner gelegt, um die Diversifikation und Unabhängigkeit des Unternehmens nicht nur zu erhöhen, sondern auch um seine Position am Markt weiter auszubauen.

Trotz dieser Herausforderungen wird ein positives EBITDA erwartet, was auf eine solide finanzielle Performance des Unternehmens hinweist.

Mit der KI-Technologie der Tochtergesellschaft Irisnet verfügt die Net Digital AG über spezialisiertes Know-How und Erfahrung im Bereich der KI-Technologie. Die Weiterentwicklung und der Ausbau der Dienstleistungen im Bereich der KI-Technologie sind für die Net Digital AG von strategischer Bedeutung was auch zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ein starker Fokus wird auf die Anbindung bzw. Nutzung der Dienstleistungen bei Tochtergesellschaften gelegt werden. Insgesamt ist zu verzeichnen, dass das Interesse von nationalen sowie internationalen Marktteilnehmer an KI-Lösungen stark wächst und die Irisnet mit ihren KI-Lösungen immer mehr in den Fokus rückt.

Diese starke Fokussierung auf KI-Technologie ermöglicht es der Net Digital AG für die Anforderung der Zukunft gewappnet zu sein, neue Kunden und Projekte zugewinnen und die Wachstumsstrategie fortzuführen.



6. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die net digital AG ist einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden müssen:

6.1 Chancen

- Das Geschäftsmodell der net digital AG birgt sowohl Chancen im Bereich „Zahlungsdienstleistungen“ als auch im Geschäftsbereich „Digital Enabling“ und somit eine gute Risikostreuung. Für den neuen Bereich KI-Software sieht die Gesellschaft sehr große Wachstumsmöglichkeiten in den nächsten Jahren.
- Zusätzlich sondiert die Gesellschaft das Marktumfeld und plant daher strategische Unternehmensbeteiligungen, dies birgt ein hohes Wertsteigerungspotenzial. Insbesondere dann, wenn es gelingt, sich an innovativen und wachstumsstarken Unternehmen im digitalen Umfeld frühzeitig und zu attraktiven Konditionen zu beteiligen und diese Beteiligungen erfolgreich weiterzuentwickeln, besteht die Möglichkeit, dass diese deutlich im Wert steigen.
- Das Management der Gesellschaften verfügt über umfangreiche und langjährige Erfahrung bei der Durchführung von Beteiligungsprojekten, was neben der Projektakquisition und Durchführung insbesondere auch die Due-Diligence-Prüfung in den Bereichen Technologie, Finanzen und Recht vereinfacht. Dies ermöglicht ein zielgerichtetes und insbesondere schnelles Vorgehen bei Transaktionen.
- Eine Konzerngesellschaft entwickelt eine KI- Software im Bereich Bild- und Videoerkennung. Hieraus ergeben sich auf Grund der größer werdenden Bedeutung von KI-Wachstumschancen.
- Auf Grund des wachsenden Umsatzes im E-Commerce Handel werden digitale Zahlungsmöglichkeiten immer wichtiger. Hier besteht die Möglichkeit mit dem Markt mitzuwachsen.
- Mit der BaFin-Lizenz ist der Konzern das erste deutsche Unternehmen, das die Zusammenarbeit im Bereich physischer Güter mit den deutschen Mobilfunkunternehmen realisieren kann. Der Konzern erschließt damit ein großes neues Marktpotenzial.
- Im Geschäftsbereich „Digital Enabling“ d.h. in der Erbringung von IT-Beratung, Softwareentwicklung für Dritte sowie der Erstellung und dem Vertrieb eigener Dienste sieht die net digital AG auf Grund der voranschreitenden Digitalisierung erhebliches Wachstumspotential.



6.2 Risiken

6.2.1 Marktbezogene Risiken

- Die Gesellschaft erwartet auch im Jahr 2023 weiterhin kompetitive und regulatorisch herausfordernde Marktverhältnisse in Deutschland. Die weitere Entwicklung der Gesellschaft im Bestandsgeschäft wird auch davon abhängig sein, wie es gelingt, den stetigen Marktveränderungen zu begegnen.
- Es besteht das Risiko von Reputationsschäden durch Branchenentwicklungen.
- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab. Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren.
- Die Bewertung einzelner Investments kann sich durch eine veränderte Brancheneinschätzung von Marktteilnehmern und einer damit einhergehenden niedrigeren Branchenbewertung der Teilnehmer des Kapitalmarktes verschlechtern.
- Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt können die Werthaltigkeit der Investments negativ beeinflussen.
- Risikokapitalgeber, die im Wettbewerb zur Gesellschaft stehen, können durch zusätzliche Kapitalaufnahme den Konkurrenzkampf um Beteiligungen verschärfen.
- Der Markt für Beteiligungen könnte das Eintreten neuer Wettbewerber zunehmend kompetitiv werden lassen, so dass es der net digital AG nicht mehr möglich sein könnte, interessante Beteiligungsprojekte zu finden.
- Die veränderten Marktbedingungen, die insbesondere dem Ukraine-Konflikt geschuldet sind, wie bspw. Inflation, potenzielle Zahlungsausfälle oder Lieferkettenprobleme können sich negativ auf die Entwicklung der Gesellschaft auswirken.
- Regulatorische Änderungen im Markt, können dazu führen, dass Geschäftsstrategien angepasst werden müssen und sich gegebenenfalls negativ auf die Geschäftsentwicklung auswirken könnten.

6.2.2 Unternehmensbezogene Risiken

- Drittanbieter könnten die Zusammenarbeit mit Projekten der Gesellschaft verweigern, wenn sie ihr eigenes Geschäftsmodell in Gefahr sehen oder sich rechtlichen Risiken oder Reputationsschäden ausgesetzt sehen sollten.
- Projekte der Gesellschaft könnten scheitern, ggf. auch ohne eigenes Verschulden. Hieraus könnten sich Schadensersatzansprüche des Kunden oder Dritter ergeben.
- Das rechtliche Umfeld, in dem die Gesellschaft tätig ist und Regulierungen, denen die Gesellschaft unterliegt, ist möglicherweise noch Änderungen unterworfen.



- Die Gesellschaft ist mit ihren Aktien im Primärmarkt des Freiverkehrs der Böse Düsseldorf notiert. Durch neue regulatorische Vorgaben könnten sich hohe Kosten ergeben, die nur bei hinreichendem Wachstum oder gar nicht tragbar sind.
- Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden; Misserfolge könnten den Bestand der Gesellschaft gefährden.
- Der Konzern ist bei neuen Unternehmensbeteiligungen abhängig von Informationen, die ihm vom Verkäufer bzw. der Zielunternehmung zur Verfügung gestellt werden. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass diese Informationen fehlerhaft sind.
- Die Zielunternehmen der Gesellschaft befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit eines Totalverlustes mit sich bringen.
- Der Konzern verfügt nicht über geschützte Immaterialgüterrechte. Dritte könnten das Geschäftsmodell der Gesellschaft parallel anbieten.
- Der Konzern ist abhängig von seinen wesentlichen Partnern und diese bilden daher das größte Risiko bzgl. erfolgreicher Fortführung des Geschäftsmodells. Insbesondere die Zusammenarbeit mit Mobilfunkanbietern und Acquirer- Banken.
- Die Geschäftstätigkeit des Konzerns hängt auch von IT-Systemen und Software ab, deren Funktionsfähigkeit durch interne und externe Umstände einschließlich vorsätzlicher Eingriffe (z.B. durch Hacker) erheblich beeinträchtigt werden können und insbesondere zu Reputationsschäden führen würde.
- Der Konzern könnte nicht in der Lage sein genügend qualifizierter Mitarbeiter zu rekrutieren, um das gewünschte Wachstum zu erzielen.
- Der Umzug auf andere Acquirer-Banken könnte gegebenenfalls einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.
- Die Existenz des Konzerns ist abhängig von dem Verbleib von Schlüsselpersonen im Konzern.
- Die net digital AG beabsichtigt den Erwerb von Beteiligungen auch unter Aufnahme von Fremdmitteln durchzuführen. Die damit einzugehenden Verpflichtungen können die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens stark negativ beeinflussen.
- Es besteht das Risiko, dass die innerhalb im Konzern eigenständig entwickelten Software/Dienstleistungen sich am Markt nicht verkaufen lassen.
- Die Nutzung von unternehmenskritischer Individualsoftware der Gesellschaft könnte unmöglich, eingeschränkt oder erheblich verteuert und damit ggf. unwirtschaftlich



werden, wenn vertraglich befristete Nutzungsrechte ablaufen, die Softwarerechte Dritter verletzen oder nicht kompatibel zu neuen technischen Entwicklungen sein sollten.

- Es bestehen Risiken in Bezug auf Software-Sicherheit und Systemstörungen.
- Dritte könnten sich unrechtmäßig Zugang zu den technischen Systemen oder sonstigen Daten der Gesellschaft verschaffen.
- Der Ausfall von EDV-Systemen oder Softwarefehler könnten zu Umsatzeinbußen, Vermögens- oder Reputationsschäden führen.
- Der Wegfall von Kunden könnte zu einer Beeinträchtigung der Einnahmesituation führen.

6.2.3 Risiken bedingt durch Kriege

Aktuell ist der Konzern nur marginal vom Ukraine-Konflikt betroffen – bestehende und in Anbahnung befindene Geschäfte mit Russland wurden gestoppt. Weiterhin sind die bestehenden Geschäfte mit der Ukraine - Softwareentwicklung - erschwert worden, die wiederum jederzeit auf andere Dienstleister verlagert werden können.

6.2.4 Risikomanagement

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen und etwaige Risiken kontrollieren zu können. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der net digital AG.

Innerhalb der net digital AG werden im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Veränderungen erfasst, analysiert und überwacht. Die Teilprozesse des Risikomanagements bestehen dabei in der Identifikation, der Bewertung, der Steuerung und Kontrolle der Risiken sowie der laufenden Überwachung und ggf. Anpassung des Risikomanagementsystems selbst.

Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig.

Sämtliche Aufgaben und Prozesse zu Risiken werden aktuell durch den Vorstand wahrgenommen, wobei die Kontrollfunktion dem Aufsichtsrat obliegt. Wichtigstes Instrument des Risikomanagements der Unternehmensentwicklung ist die laufende Kontrolle der aktuellen Finanz- und Vermögenslage. Besondere Berücksichtigung findet dabei die fortlaufende Kontrolle des Eigenkapitals und der Liquidität sowie darauf basierend die Analyse wesentlicher Abweichungen von den Soll-Werten.

Gemäß diesem Rahmenkonzept für das Risikomanagement wurde dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022 detailliert über die Finanzlage berichtet, wobei keine, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdenden Entwicklungen bzw. Risiken identifiziert wurden.



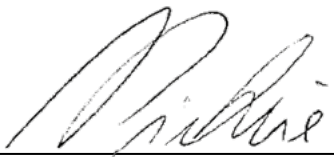
7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Berichterstattung der Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 22. September 2023

net digital AG

Vorstand



Theodor Niehues



Dieter Plassmann

